

Fach- und Personal-Nachrichten.

Der *II. Internationale Oto-Rhino-Laryngologen-Kongreß* wird im Gegensatz zu anderen umlaufenden Gerüchten an dem von vornherein in Aussicht genommenen Zeitpunkt vom 27.—30. September 1932 in Madrid abgehalten werden. Der Präsident, Herr Professor *A. G. Tapia*, Hermosilla 2, Madrid, bittet die Herren Kollegen, ihre Anmeldescheine umgehend einsenden zu wollen.

Der *V. Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Logopädie und Phoniatrie* (Sprach- und Stimmheilkunde) findet nicht in Budapest, sondern in Wien (Physiologisches Institut der Universität, Hofrat Prof. Dr. *Durig*, Wien IX, Schwarzschanerstr. 17) vom 14.—16. Juli dieses Jahres statt. — Anmeldungen an Prof. Dr. *Fröschels*, Wien IX, Ferstelgasse 6 und Dozent Dr. *Stern*, Wien IX, Mariannengasse 15.

Dr. *Kurt Elsbach* wurde als Nachfolger des verstorbenen Kollegen Dr. *V. Engelmann* zum Oberarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten an der Poliklinik des Israelitischen Krankenhauses in Hamburg ernannt.

Privatdozent Dr. *W. Döderlein*, Berlin, wurde zum Leiter der neuen Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten des St. Gertrauden-Krankenhauses in Wilmersdorf ernannt.

Die Medizinische Fakultät Würzburg promovierte anlässlich des 350jährigen Universitätsjubiläums am 12. Mai 1932 den früheren Direktor der Kreis-Taubstummenanstalt Würzburg *Karl Kroiß* in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um das Taubstummenwesen, das er durch wissenschaftliche und praktische Arbeit hochgradig gefördert hat, besonders durch die Ausarbeitung und Einführung einer auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebauten und mit den Forschungsergebnissen der Medizin in Einklang stehenden Unterrichtsmethode, zum Dr. med. honoris causa.

Berichtigungen.

In der Arbeit von *A. Wiraboff* (dieses Archiv, Bd. 131, Heft 1/2) muß es auf S. 49, Zeile 8 (von unten) statt „1921“ — „1931“, und S. 58, Absatz 7 statt „Skleromkranken“ — „Özaenakranken“ heißen.

In der Arbeit von *E. A. Kopilowitsch* und *M. A. Zuckermann*, dieses Archiv, Bd. 131, Heft 3, S. 215, Zeile 23 von oben: statt *rechtes* Ohr — *linkes* Ohr. S. 220, Zeile 20 von unten: statt *kein* positiver — *ein* positiver. Bei *sämtlichen* Abbildungen zeigen die *ausgezogenen* Linien den Zustand des Gehörs *vor* der Behandlung und die *gestrichelten* nach der Behandlung.
